Stadt Dortmund
MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

3.5.2023

822.

Starke Bilanz: Stadtmauersteine bringen Spenden in Höhe von 45.000 Euro zusammen

Bei den ersten beiden Spendenaktionen mit den historischen Stadtmauersteinen in der Vorweihnachtszeit kam bereits eine stolze Spendensumme zusammen. Bürger*innen konnten gegen eine Spende an den Deutschen Kinderschutzbund Dortmund e.V. ein kompaktes Stück Stadtgeschichte mit nach Hause nehmen.

Im Rahmen von DORTBUNT.live bestand am Sonntag, den 7. Mai noch einmal eine Chance einen von weiteren 30 Stadtmauersteinen zu ergattern. Wer sich dafür interessierte, musste im Vorfeld sein Gebot abgeben. Die Höchstbietenden wurden dann ausgewählt und benachrichtigt. Am Sonntagvormittag konnten sie ihren Stein am Adlerturm abholen. Oberbürgermeister Thomas Westphal übergab die Steine selbst vor Ort mit jeweils einem Echtheitszertifikat der Denkmalbehörde.

Die 30 Steine brachten am Sonntag 4.292 Euro für den Kinderschutzbund ein. Insgesamt wurden bei allen Aktionen zusammen 44.743 Euro erzielt. Die höchste Einzelspende für einen der 30 Steine lag bei 450 Euro, die niedrigste (brücksichtigte) Spende bei 55 Euro.

Oberbürgermeister Thomas Westphal verkündete spontan in der Live-Schalte zu DORTBUNT.live, die Summe rund machen zu wollen. Er stockte die Spendensumme auf 45.000 Euro auf. „Es ist großartig zu sehen, wie sehr sich die Menschen mit dieser Stadt und ihrer Geschichte identifizieren“, sagte Thomas Westphal im Interview mit der Reporterin.

Genau genommen liegt die Spendensumme noch höher. Allerdings wurden einige Spenden bei den beiden großen Aktionen in der Vorweihnachtszeit über die Plattform betterplace.org eingereicht. Diese sind an konkrete Projekte gebunden, landen daher in einem anderen „Topf“ und müssen buchhalterisch anders verbucht werden. Somit können sie in der offiziellen Stadtmauersteine-Spendensumme des Kinderschutzbundes offiziell nicht mitgerechnet werden. Die „inoffizielle Gesamtsumme“ beträgt heute nach der Statistik der Denkmalbehörde 47.549 Euro.

Die 30 neuen Besitzer*innen von Steinen der alten Stadtmauer waren glücklich, nun einen der Steine ihr Eigenen nennen zu dürfen. Ein Angehöriger eines Familienunternehmens aus der Baubranche erzählte in der Live-Schalte, dass der Stein in den Büroräumen der Firma

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

ausgestellt werden soll. Eine stolze Stein-Neubesitzerin wird ihn im Wohnzimmerregal platzieren, ein anderer hat ihm einen Platz im Garten reserviert. Allen war wichtig, dass sie mit ihrer Spende noch etwas Gutes tun konnten.

Oberbürgermeister Thomas Westphal, der Kinderschutzbund Dortmund und die Denkmalbehörde freuten sich darüber, dass die Aktion so gut angekommen ist, und bedankten sich bei allen Spenderinnen und Spendern.

Pressekontakt: Christian Schön